

MARCHFELD

Grüne kritisieren Sperre der B8: „Da fehlt der Plan B“

Wien wird einer Brücke über der Lobau sicher nicht zustimmen

„Der Baubeginn der Marchfeld-schnellstraße - eine Transitroute Bratislava-Wien - verzögert sich. Seit Jahren. Verzögert werden dadurch aber auch die kleinräumigen Umfahrungsprojekte für Deutsch-Wagram, Strasshof und Gänserndorf“ für die grüne Verkehrssprecherin und Bezirkssprecherin Amrita Enzinger, völlig unverständlich.

„Der Auto und Lkw-Verkehr durch die Ortschaften ist für die AnrainerInnen inzwischen nicht mehr zumutbar. Die Bürgermeister der Region schert das aber kaum – sie lassen sich weiterhin vom Land vertrösten.“

Enzinger erinnert an dieser Stelle an das Nichtstun der Bürgermeister in Sachen Verkehrsentslastung der Region: „Allesamt haben sie



sich auf das Land und den Bau der S8 verlassen. Seit 10 Jahre lang wird Entlastung durch die S8 versprochen. Nun steht der Bau der S8 auf mehr als wackeligen Beinen und den Bürgermeistern fehlt der Plan B.“

Für Enzinger ist das Blockieren der Bundesstraße kein Plan B oder Zeugnis für vorausschauende Politik. „Das aber ist der einzige Plan

der Bürgermeister der Region“, so Enzinger, die die Demo-Ankündigung der Bürgermeister lächerlich findet. „Den BürgerInnen nutzt das wenig“, so Enzinger.

Zum Vergleich: „Als im Pendlerbezirk Gänserndorf wieder Zuglinien eingestellt wurden, machte sich keiner der Bürgermeister auf Straße oder Schiene für die PendlerInnen stark“, weiß Enzinger.

Gemeinsam mit ihren Fraktionskollegen aus Gänserndorf (Gerhard Kramer) und Strasshof (Gerhard Haitzer) betont Enzinger auch, dass der Schwenk von ÖVP-Landtagspräsident Herbert Nowohradsky in Sachen Brücke über, statt Tunnel unter der Lobau (siehe Seite 5 oben) in Wien auf keinerlei Gegenliebe stoße und damit nur für die politische Bühne sei.